

Lebenshilfe Berlin (Hrsg.)

# **Volle Lotte**

Liebe muss man fühlen

Lebenshilfe-Verlag Marburg 2017

# Inhalt

Vorwort .....	7
Liebe muss man fühlen	
<i>Jonas Kleindienst</i> .....	9
Punkt	
<i>Feldmann Felguth</i> .....	23
Volle Lotte!	
<i>Alexandra Lüthen</i> .....	25
Begegnung im Zug	
<i>Dörte Müller</i> .....	41
Mein bester Freund	
<i>Elisabeth Steinfeld</i> .....	47
Zusammen ist man stärker	
<i>Inken Weiland</i> .....	55
Ich will mein Glück zurück!	
<i>Andrea Lauer</i> .....	59
Schwer und leicht	
<i>Mirko Swatoch</i> .....	71
Für einen ein bisschen zu viel	
<i>Marlies Kalbhenn</i> .....	73
Brief von meiner Mutter	
<i>Angelika Pohl</i> .....	87
Wolfs Lied	
<i>Inken Kahlstorff</i> .....	97

Ab morgen bin ich auf der Welt	
<i>Jo Lenz</i> .....	107
Vögelchen	
<i>Jürgen Heimlich</i> .....	123
Emmis Blume	
<i>Anna Noah</i> .....	139
Liebeslied	
<i>Sören Heim</i> .....	145
Liebe ist wichtiger als Essen	
<i>Ellen Westphal</i> .....	147
Tom am Meer	
<i>Nelly Neukirchen</i> .....	153
Über das Leben	
<i>Klara Kern</i> .....	165
Der Teufels- und der Hexen-Berg	
<i>Henning Günther</i> .....	171
Schoko-Küsse	
<i>Astrid Felguth</i> .....	177
Südliche Sonne	
<i>Slavica Klimkowsky</i> .....	179
Abschied von Bingo	
<i>Klaus Matern</i> .....	189
Rosenzeit	
<i>Ulrike Bruder</i> .....	191
Bilder .....	200
Die Autoren .....	201

# Vorwort

Die Geschichten und Gedichte in diesem Buch sind für den 3. Literatur-Wettbewerb „Die Kunst der Einfachheit“ entstanden. Die Lebenshilfe Berlin hat den Wettbewerb ausgeschrieben, unterstützt von Aktion Mensch. Wir möchten allen Autoren und Autorinnen für ihre Texte danken.

Die Gewinner des Wettbewerbs sind:

Jonas Kleindienst mit „Liebe muss man fühlen“ und Alexandra Lüthen mit „Volle Lotte“.

7 LEA Leseklubs® haben die Preisträger ausgewählt. Doch alle Erzählungen und alle Gedichte sind Preisträger. Denn jeder Schriftsteller wünscht sich, dass seine Texte gelesen werden. Darum haben wir uns bemüht, möglichst viele eingereichte Texte in diesem Buch zu haben.

Wir möchten uns bei den Künstlern der Kunst-Werkstatt der Lebenshilfe Berlin bedanken für die wunderschönen Bilder. Die Bilder und die Geschichten und Gedichte kannten sich vorher nicht. Jetzt stehen sie nebeneinander. Und sie passen gut zusammen.

Auch sie, die Leser und Leserinnen, und die Schriftsteller kennen sich nicht. Wir möchten, dass sie mit diesem Buch zueinander finden.

Viel Freude beim Lesen.

Doreen Hennig, Lebenshilfe Berlin